Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 16

Illustration: Das schweizerische Theater

Autor: Leutenegger, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bild 5 der Serie « Das schweizerische Theater »

E. Leutenegger

Seit die Theaterleitung dazu übergegangen ist, statt der bis dahin üblichen Ouvertüre sportlich orientierte Einlagen zu inszenieren, ist sie nicht mehr genötigt, die mühsamen und meist ergebnislosen Subventionsgesuche zu stellen. Außerdem sind die Herren von der Presse jetzt zahlreicher vertreten.

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Hausfrau: «Ja, lieber Mann, Geld gebe ich grundsätzlich nicht, aber da gerade Mittagszeit ist, will ich Ihnen einen Teller Suppe geben.»

Bettler: «Ich habe englische Tischzeit.» FG

Hotel Anker Rorschach

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche Restaurations-Sectorrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder Bes. W. Moser-Zuppiger